

SANDHOFEN: Sanierung der Sandhofenschule geht voran / Fertigstellung im September 2018 geplant / „Grüner Schulhof“ zwischen Gebäude B und dem Neubau

Grüner Klassenraum an der frischen Luft

Von unserem Redaktionsmitglied Eva Baumgartner

"Mit der Sandhofenschule können wir uns sehen lassen." Bezirksbeirätin Jenny Bernack (SPD) freute sich während der jüngsten Bezirksbeiratssitzung über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten. Der Bezirksbeirat hatte die Verwaltung gebeten, im Bartholomäussaal über den Stand der Dinge zu berichten. "An der Schule passiert so viel, und die Bevölkerung bekommt davon fast nichts mit", so Bernack.

Martina Jansen vom städtischen Fachbereich Bildung hatte zur Sitzung zahlreiche Informationen mitgebracht. Sie erklärte, dass für die Sanierung und den Ausbau zur Ganztageschule vom Gemeinderat 14,54 Millionen Euro beschlossen worden seien. Hinzu kämen fast 1,4 Millionen Euro über das Konjunkturpaket II. "Die Gebäude werden bauabschnittsweise saniert und dabei den Anforderungen des Ganztageschulbetriebs angepasst", so Jansen. Der Neubau biete zusätzliche Klassenräume als Ersatz für den maroden Pavillon, Räume für die Nachmittagsbetreuung sowie eine Mensa.

Die Errichtung des Neubaus starte im Frühjahr 2016: "Die Fertigstellung ist für Sommer 2017 geplant", sagte Jansen. Den Schülern stünden dann in der Mensa täglich zwei unterschiedliche Menüs zur Auswahl, auch vegetarische Kost sei geplant. "In den Räumen für die Nachmittagsbetreuung gibt es Bereiche zum Spielen und für stilles Lernen, außerdem einen Computerraum", erklärte Jansen. Von der Mensa und dem Mehrzweckraum gebe es einen direkten Außenbezug zum "Grünen Schulhof", der zwischen dem Gebäude B und dem Neubau entstehen soll. Auch die Kunst- und Werkräume im Erdgeschoss des B-Gebäudes sollen einen Außenzugang in diesen Bereich bekommen: "So gibt es viele Möglichkeiten der Interaktion wie Ausstellungen als Skulpturenpark oder die Nutzung als grünes Klassenzimmer", berichtete Jansen. Der steinerne Hof zwischen den Gebäuden A und B diene als Hauptzugang zur Schule. Die Hoffläche werde neu gepflastert und mit Sitzgelegenheiten gegliedert. Eine Teilüberdachung solle ebenfalls entstehen: "Sämtliche Flächen werden barrierefrei gestaltet", sagte Jansen.

Bereits fertig sind die Maßnahmen zur Sanierung der Außenhülle. "Dabei wurden Außenwand und Dachflächen hochwertig gedämmt und neue Fenster eingebaut. Auch die WC-Anlagen wurden saniert", so Jansen. Zwischen 2013 und 2014 ist das Gebäude A mit Verwaltung und Fachklassen saniert worden: "Dabei wurden sämtliche pädagogische Belange mit der Schule im Detail abgestimmt und baulich umgesetzt", erklärte Jansen. Die Fachklassen für Physik und Chemie habe man den aktuellen Anforderungen angepasst. In den Fluren seien Treffpunkte für Schüler als Sitzgelegenheiten gestaltet worden, ebenso Ausstellungsmöglichkeiten für Arbeiten.

In weiteren Bauabschnitten werde das Gebäude B mit Klassen-, Fach- und Werkräumen kernsaniert: "Ein erster Teilabschnitt wurde in den Sommerferien 2015 umgesetzt, der zweite Abschnitt erfolgt bis zum Sommer 2016", sagte Jansen. Weil Schulsozialarbeit Bestandteil eines Ganztageschulkonzeptes sei, werde die Schule "vorbehaltlich der Finanzierbarkeit" mit einer Dreiviertelstelle ausgestattet.

Peter Doberass von der städtischen Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) erklärte, dass er während der Bauzeit froh sei, den Pavillon zu haben: "Sonst wäre eine erhebliche Containerlandschaft nötig gewesen." Er erklärte, dass es auf jeden Fall einen Zaun geben werde: "Dazu stimmen wir uns noch mit der Schule ab", so Doberass.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 16.10.2015